

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 31.12.1795-15.05.1796

8. - 12. Mai 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187060](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187060)

hätte, in der seinige Sewager aufhalten.
Wunder der Göttergünstigen Limonia;
lim: alata

Auch dem Masterbrachten vierzehn
München zu, da wir vom Mühlbrunn, Gebirg
ausen Pöbel, da wir Salomon Ufer zu
wischen u. bei Korkumbuterei an Land setzen.
Von hier fatten wir noch einen kleinen Berg auf
das Napetnam, wo in der Nacht den 29. April 1771 7 Abende
das Leben, u. jetzt von dem Capt. Nagel, einem glücklichen
alten Mann, ein Brief abgekauft und
beantwortet wurde.

In dieser Zeit lag, die von Colombo bis
das Napetnam zu bringen, lagte in 44 Meilen
Miles zu Fuß.

Als die Confessions Parvanden fatten ist,
das in Januar hier von uns gesprochen, wo
abends die Menschen zuhause, werden zu
und zuhause d. das seit Abends ist
an der Zeit. In einem roten Mantel
sich in der Nacht. Das war unser Aufenthalt
über Joh. 16, 23. ¹⁰⁰ In der Nacht
sich, während in dem das selbe ab sich über
Matth. 3, 8. In der Nacht der Nacht
nicht, d. der 6. Tag war auf Ostern, da
ist über die Einsatzung. Worte Luc: 22, 14-20.
von großen Menschen das seit. Abends
geprägt fatten alle ihre Plätze 15 Personen,
d. ist nicht. In folgender Nacht
ist die Nacht. In der Nacht d. man nicht
da zu einem Abende fertig, die in der
12. May trat. In der Nacht der Nacht
Haupt in der Trunkenheit zu fügen, d.
wird in der Nacht mit der Nacht, der wir

